Presseinformation

8. Mai 2003

Siegerehrung beim 51. Jugendredewettbewerb

Mikl-Leitner: „Es ist ein Erlebnis, der Jugend zuzuhören“

In St. Pölten fand gestern die Schlussveranstaltung und Preisüberreichung zum NÖ Jugendredewettbewerb 2003 statt. „Die gehaltenen Reden sind von enormer Qualität, und das in einer Zeit, in der das gesprochene Wort oft auf der Strecke bleibt“, sagte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Es sei ein Erlebnis, den jungen Menschen beim Jugendredewettbewerb zuzuhören. Sich richtig zu artikulieren bedeute, sich durchzusetzen, Gedanken zu formulieren sei vor allem im Berufsleben wichtig. Mikl-Leitner unterstrich den großen Wert des Redewettbewerbs, der einer Vielzahl von jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Gedanken zu aktuellen Themen vor einem breiten Publikum vorzutragen.

Eine Fachjury bewertete die Auftritte nach den Kriterien Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik. Landessieger wurden in der Kategorie Landjugend Christiane Sommer, bei den Polytechnischen Schulen Renate Dorfmair aus St. Peter in der Au, in der Kategorie Berufsschulen/Werktätige Jugend Johannes Kirchmayer von der Landesberufsschule Wiener Neustadt, bei den Berufsbildenden Mittleren Schulen Eva Allram von der Handelsschule Waidhofen an der Thaya und bei den Höheren Schulen Martin Piekarski vom Bundesrealgymnasium Mödling. Die Sieger werden Niederösterreich beim Bundesredewettbewerb im Juni in Kärnten vertreten.

Nähere Informationen: Kuratorium „Österreichischer Jugend-Redewettbewerb“, Telefon 01/711 00-3213.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at